

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 38 (1940)  
**Heft:** 9

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Considérons la substitution linéaire

$$T \begin{cases} \xi = \bar{\xi} + B\bar{\eta} \\ \eta = \bar{\eta} \end{cases}$$

et calculons le transformé de l'ellipse

$$E : [aa] \xi^2 + 2 [ab] \xi \eta + [bb] \eta^2 = m^2$$

En déterminant  $B$  de telle sorte que le terme rectangle devienne nul

$(B = -\frac{[ab]}{[aa]})$ , nous trouvons

$$\bar{E} : [aa] \bar{\xi}^2 + [bb + 1] \bar{\eta}^2 = m^2$$

L'erreur moyenne sur  $Y$  est ainsi

$$m_y^2 = \frac{m^2}{[bb + 1]}$$

ce qui est également un résultat bien connu.

(A suivre.)

---

## Bekanntmachung.

Das deutsche Formular zum Abschluß des Lehrvertrages über die Ausbildung zum Vermessungstechniker ist nunmehr gedruckt und kann beim unterzeichneten Zentralkassier zum Preise von Fr. 1.— pro Exemplar bezogen werden. Die Konferenz der deutschschweizerischen Lehrlingsämter hat das Vertragsformular genehmigt, es kann daher in allen deutschsprachigen Kantonen verwendet werden.

Die vom Verband aufgestellten Richtlinien über die Ausbildung des Hilfspersonals werden ebenfalls vom Zentralkassier zum Preise von Fr. —,50 pro Exemplar abgegeben.

Bern, im Juli 1940.

Der Zentralkassier:  
P. Kübler

P. S. Dès que les cantons romands se seront également mis d'accord, une formule du contrat d'apprentissage sera imprimée en langue française. Les comités des sections romandes sont invités à s'entendre à ce sujet.

---

## Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie. Société suisse de Photogrammétrie.

*Protokoll der XIII. Hauptversammlung*

vom 20. April 1940, im Restaurant Bürgerhaus in Bern.

Anwesend: 18 Mitglieder und 3 Gäste.

Entschuldigt: Die Herren Berchtold und Untersee.

Der Präsident, *Ing. M. de Raemy*, eröffnet um 14.15 Uhr die Sitzung. Er bedauert, daß die Versammlung nicht, wie vorgesehen war, im Welschland abgehalten werden konnte, sondern infolge der herrschenden Kriegszeit an einen zentralen Ort verlegt werden mußte.

Es werden hierauf folgende Traktanden behandelt:

1. Das Protokoll der XII. Hauptversammlung, veröffentlicht in der Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik, Heft Nr. 6, 1939, wird einstimmig genehmigt.

2. Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 1939, veröffentlicht in Heft Nr. 3, 1940, findet ebenfalls einstimmige Genehmigung.

3. Die Jahresrechnung pro 1939 wird, auf Antrag der Rechnungsrevisoren, unter Déchargeerteilung an den Vorstand, genehmigt.

Der Vermögensbestand ist ausgewiesen in Heft Nr. 3, Seite 54, und beträgt Fr. 1843.37, dazu kommt der Kongressfonds im Betrage von Fr. 369.35.

4 a. Der Jahresbeitrag pro 1940 wird für Einzelmitglieder auf Fr. 8.— reduziert und für Korporativmitglieder auf mindestens Fr. 30.— belassen.

4 b. Das Budget für 1940 weist Einnahmen und Ausgaben im Betrage von Fr. 1240.— auf, ist also ausgeglichen.

5. Wahl des Vorstandes für die Amtsperiode 1940/42. Die bisherigen Vorstandsmitglieder *Ing. de Raemy* und *Grundbuchgeometer Zurbuchen* treten statutengemäß zurück. Es werden gewählt das bisherige Mitglied *Ing. Favre* und als neue Mitglieder *Prof. Dr. h. c. Baeschlin* und *Prof. Dr. Zeller*. Als Präsident beliebt *Prof. Baeschlin*.

Der abtretende Präsident verdankt seinen Mitarbeitern ihre Mühen, ebenso Prof. Baeschlin. Letzterer hebt besonders die Verdienste von Präsident de Raemy anlässlich des Kongresses in Rom und der Landesausstellung in Zürich hervor.

6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1940. Es werden gewählt der Bisherige, Herr Kübler, und an Stelle von Herrn Untersee Herr Häberlin.

Im Anschluß an die geschäftlichen Verhandlungen hält *Ing. Huber*, Assistent an der E. T. H., einen Vortrag mit Lichtbildern über die photogrammetrischen Aufnahmen anlässlich der *Schweiz. Himalaja-Expedition 1939*.

Der Redner führt aus: Dank der „Schweiz. Stiftung für außeralpine Forschungen“ war es möglich, diese erste, rein schweizerische Himalaja-expedition zustande zu bringen. Ihre erste Aufgabe war touristischer Art, eine zweite geographischer Natur, d. h. ein Teil der touristisch begangenen Gebiete sollte photogrammetrisch aufgenommen werden.